



In Dankbarkeit empfehlen wir Gott, dem Allmächtigen,

## **S.E. Msgr. Vitus Huonder**

emeritierter Bischof von Chur

Er verstarb am Mittwoch, 3. April 2024, in Wangs SG.

Der Verstorbene wurde am 21. April 1942 in Trun GR geboren. Am 25. September 1971, am Hochfest des Heiligen Bruder Klaus, wurde er zum Priester geweiht. Am 6. Juli 2007 wurde er vom Domkapitel des Bistums Chur zum Diözesanbischof von Chur gewählt und vom Papst Benedikt XVI. am 8. Juli 2007 bestätigt. Die Bischofsweihe fand am 8. September 2007 in Einsiedeln statt, da damals die Kathedrale in Chur renoviert wurde. Die Bischofsweihe wurde ihm von seinem Vorgänger Bischof Amédée Grab OSB gespendet; Mitkonsekratoren waren der damalige Apostolische Nuntius in der Schweiz und Liechtenstein Erzbischof Francesco Canalini und der damalige Bischof von Basel Kurt Koch. Sein bischöflicher Wahlspruch lautete "Instaurare omnia in Christo" (alles in Christus erneuern). Die Amtsübernahme erfolgte am 16. September 2007. Er leitete die Diözese Chur bis zum 20. Mai 2019. Seine letzten Lebensjahre verbrachte er im Institut Santa Maria in Wangs, welches von der Priesterbruderschaft Pius X. geführt wird und wo er bis zuletzt betreut und gepflegt wurde.

Chur, 5. April 2024

*Bischof Joseph Maria Bonnemain, Bischof des Bistums Chur*

*Bischof em. Peter Bürcher, emeritierter Apostolischer Administrator des Bistums Chur*

*Weihbischof em. Marian Eleganti, emeritierter Weihbischof des Bistums Chur*

*Dr. Albert Fischer, Dompropst des Churer Domkapitels*

*Regens Daniel Krieg, Domdekan des Churer Domkapitels*

*Angehörige von Bischof Vitus Huonder*

Auf Wunsch des Verstorbenen wird die Beisetzung in der Gruft der Seminarkirche der Priesterbruderschaft St. Pius X. in Ecône VS stattfinden.

In der Kathedrale Chur wird am Freitag, 19. April 2024, um 19.00 Uhr, ein Requiem für den Verstorbenen zelebriert, zu dem alle Gläubigen eingeladen sind. Die konzelebrierenden Bischöfe mögen eine einfache weisse Mitra mitbringen. Die konzelebrierenden Priester sind gebeten Albe und violette Stola mitzubringen und sich bis spätestens Mittwoch, 17. April 2024, bei der Bischöflichen Kanzlei anzumelden ([kanzlei@bistum-chur.ch](mailto:kanzlei@bistum-chur.ch)). Die Pfarreien und klösterlichen Gemeinschaften werden gebeten, in diesen Tagen für den verstorbenen Bischof die Eucharistie zu feiern.

Traueradresse: Bischöfliche Kanzlei, Hof 19, 7000 Chur; [kanzlei@bistum-chur.ch](mailto:kanzlei@bistum-chur.ch).